

DIE NEUEN BÜCHER

**FRÜHJAHR
2026**

Literatur

Sachbuch

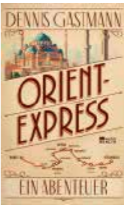


Eine junge Frau stürzt sich in die Nacht, sucht nichts und findet fast alles – Svenja Liesaus wagemutiger, immer wieder überraschender Roman.



Svenja Liesau
Es war nicht anders möglich

4



Dennis Gastmann
Orient-Express

16



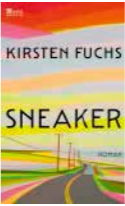
Catalin Dorian Florescu
Matei entdeckt die Freiheit

6



Nina Kolleck
Der Kampf in den Köpfen

18



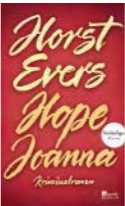
Kirsten Fuchs
Sneaker

8



Sarah M.S. Pearsall
Freiheit

20



Horst Evers
Hope Joanna

10



Don Pablo Mulemba
Hundeheimat

22



Daniel Damler
Masaya

12



Steffen Kopetzky
Die Harzreise

24



Szczepan Twardoch
Sehnsucht

14



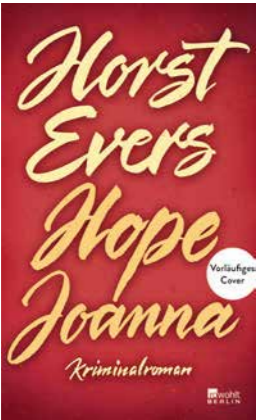
Thomas Medicus
Vaterlos

26



Andreas Möller
Die Unterschätzten

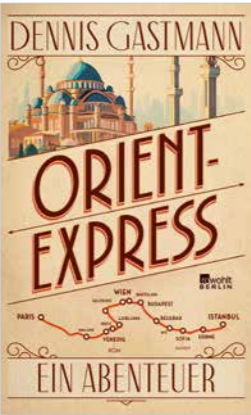
28



Die junge Berliner Kommissarin Hope Joanna Marlow ermittelt – Horst Evers' langersehnter zweiter Kriminalroman.



Eine der gefragtesten Bildungsexpertinnen erklärt, was wir tun müssen, um unsere Kinder vor Manipulation durch Social Media zu schützen.



Ein großes Reiseabenteuer: von Paris nach Istanbul – wild, intensiv, prall. Wer Europa verstehen will, lese dieses Buch.



Eine Jugend in Ostdeutschland und eine außergewöhnliche migrantische Familiengeschichte – packend, nah und authentisch erzählt.

Verlust als Challenge? Eine Geschichte über das Meistern des Unfassbaren – tieftraurig und urkomisch.

Eine junge Frau, die sich vor dem Ernst des Lebens und ihrer verkorksten Familie in Kneipenabende und halsbrecherische Abenteuer flüchtet.

Svenja Liesau erzählt von einer Frau, die sich in die Welt stürzt, nichts sucht und alles findet – funkelnd und immer wieder überraschend. Eine starke, neue weibliche Stimme.



Gut kannte sie ihren Vater nicht, die Familie ging früh auseinander. Trotzdem, sein unerwarteter Tod ist ein Schlag für Martina, Mitte dreißig, die arbeitslos durch ein unstetes Berliner Leben trudelt. Also geht sie erstmal so in die Situation, wie es ihr am liebsten ist: sich in langen Nächten mit vielen Gläsern den Ernst des Lebens ein bisschen schöner zu machen – oder sich ihm gerade damit zu stellen? In der Eckkneipe begegnet sie Helden der Nacht, Philosophen, findet eine stärkende Familie, ein Zuhause. Wie konnte das alles eigentlich so weit kommen? Mit dem Vater, der verkorksten Familie? Mit ihr selbst? Anderen geht es ja auch nicht besser, weder dem Jungwitwer Eckhard aus der Kneipe noch den übrigen Weltweisen, die im Spiel des Lebens alles verloren haben, aber noch mehr gewonnen, weil sie trotzdem weitermachen.

Ein radikaler, komischer, immer wieder überraschender Roman über eine junge Frau, die tut, was sie will, die das Leben kennenlernt und dadurch das Unfassbare meistert. Brillanter Witz, viel Ironie, funkelnd originelle Beobachtungen, Alltagsphilosophie vom Feinsten. Ein sprachliches Feuerwerk.



Svenja Liesau
Es war nicht anders möglich
Roman

224 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0253-7
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.03.2026



WILD, WITZIG, WAGEMUTIG –
EINE JUNGE FRAU IN DEN TIEFEN DER
NACHT, AUF DER SUCHE NACH SICH
SELBST. SVENJA LIESAUS FUNKELNDER,
RASANTER DEBÜTROMAN.

Große Onlinekampagne

Instagram
YouTube
emotion
Pinterest
TikTok

SPIEGEL
DIE ZEIT

Städteutsche Zeitung

Empfehlungs- und Newsletter-
marketing

VORAB
LESEN
MISSY
MAGAZINE
bookie

Reichweitenstarke
Influencer:innen-Kampagne
Instagram TikTok

Podcast-Kampagne
Native Spot im reichweitenstarken
Podcast «Hotel Matze» –
monatlich 1,2 Millionen Hörer:innen
Pre-Roll-Spot im ZEIT-Podcast
«Was liest du gerade?»



In Ihrer Buchhandlung:
Postkarten-Set als Give-away

Svenja Liesau, geboren 1989 in Magdeburg, trat bereits am Theater ihrer Heimatstadt auf, bevor sie an der Ernst-Busch-Hochschule in Berlin Schauspiel studierte. In ihrem Abschlussjahr 2013 wurde sie Ensemblemitglied am Staatstheater Stuttgart. Ab 2017 war sie am Gorki-Theater engagiert, seit der Spielzeit 2023 arbeitet sie am Deutschen Theater Berlin. In Film und Fernsehen spielte sie unter anderem in der Verfilmung von *Altes Land*. Svenja Liesau lebt in Berlin, dieser Roman ist ihr Debüt.

«Wenn Catalin Dorian Florescu
erzählt, blühen die Seiten.»
Der Standard

Ein Unschuldiger entkommt der Haft, baut sich ein neues Leben auf und begegnet seinem Peiniger wieder ... Catalin Florescu erzählt packend von Freiheit, Glück und den Verlockungen der Rache.

Die Geschichte eines bewegten Lebens, in dem sich das ergreifende Drama des europäischen Ostens spiegelt.

Ein Roman, der gewichtige Themen mit Figuren voller Wärme und Witz verbindet – großes Literaturkino.



Ein kurzer Blick in der Bukarester Straßenbahn. Matei erkennt seinen früheren Peiniger aus dem Gefängnis wieder. Es sind die befreiten 1990er Jahre, alles scheint möglich, sogar Gerechtigkeit ... Der junge Matei wächst auf im pulsierenden Bukarest der 30er Jahre, doch in der Diktatur verliert seine Familie alles. Und Matei wird wegen politischer Gedichte verurteilt, zur Lagerarbeit im Donaudelta, wo die Natur faszinierend, aber unbarmherzig ist und das Leben hart, mitunter tödlich. Die Menschlichkeit unter den Häftlingen hält ihn am Leben – und auch der Hass. Nach Jahren wird er begnadigt, erfährt Familienglück, doch nie echten Frieden. Als Matei nach dem Fall des Eisernen Vorhanges in der neuen, großen Freiheit den «schönen Pană», einen Verhöroffizier, wiedersieht, will er sich den Geistern der Vergangenheit endlich stellen. Und fasst einen Plan. Entlang eines Lebens erzählt Catalin Dorian Florescu wendungsreich, in aufwühlenden, poetischen Bildern das Drama des europäischen Ostens, das bis heute anhält. Eine große Reflexion über Glück, Rache, Gerechtigkeit und die Frage: Wann ist der Mensch wirklich frei?



Catalin Dorian Florescu, 1967 in Rumänien geboren, hat seine Kindheit in der kommunistischen Diktatur verbracht. 1982 gelang es seiner Familie, in den Westen zu gehen. Florescu studierte in Zürich Psychologie und arbeitet in einer therapeutischen Praxis. Für seine Romane, darunter *Wunderzeit*, *Jacob beschließt zu lieben* oder *Der Mann, der das Glück bringt*, hat er zahlreiche Preise erhalten, unter anderem den Schweizer Buchpreis, den Anna Seghers-Preis und den Eichendorff-Literaturpreis; in Rumänien wurde ihm die Kavaliersmedaille für kulturelle Verdienste verliehen. Catalin Dorian Florescu lebt in Zürich.

Catalin Dorian Florescu
Matei entdeckt die Freiheit
Roman

288 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0240-7
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.03.2026





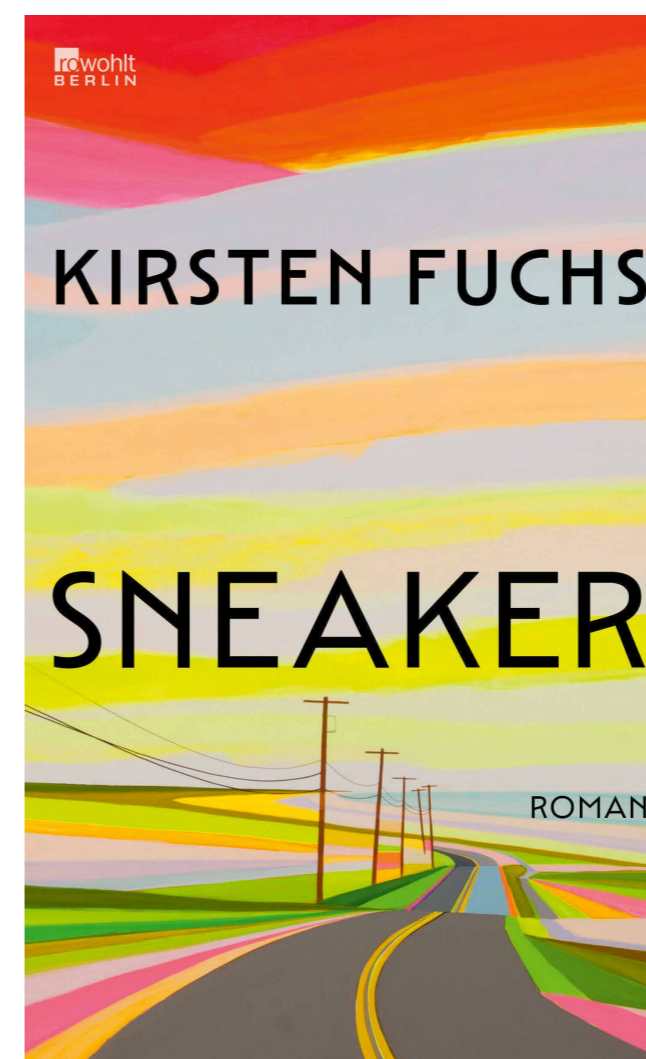
AUCH NACH DEM ENDE DER WELT WILL
ERWACHSENWERDEN GELERNT SEIN:
EINE GROSSE REISE, BEEINDRUCKEND ERZÄHLT
VON KIRSTEN FUCHS.

Kirsten Fuchs, 1977 in Chemnitz geboren, gewann 2003 den Literaturwettbewerb Open Mike. Zwei Jahre später veröffentlichte sie ihren vielgelobten Debütroman *Die Titanic und Herr Berg*. Es folgten die Bücher *Heile, heile* und *Mädchenmeute*, für das sie den Deutschen Jugendliteraturpreis erhielt. Der Roman wurde zum Bestseller, 2021 erschien die Fortsetzung *Mädchenmeuterei*. 2022 wurde Kirsten Fuchs mit dem W.-G.-Sebald-Literaturpreis ausgezeichnet.

Ein junger Mensch auf der Suche nach echtem Leben – auf einer großen, abenteuerlichen Reise in einer gar nicht fernen Zukunft, gefühlsstark und mit großer Empathie erzählt.

Wie werden wir leben? Zwischen Klima-Dystopie, KI-Überwachung und Gender-Equality erschafft Kirsten Fuchs eine völlig eigene Welt des jugendlichen Aufbegehrens.

«Das weibliche Gegenstück zu *Tschick*.» *Welt am Sonntag* über *Mädchenmeute*



Sneaker wächst in einer seltsam heilen Welt auf. Vor Wetterkatastrophen und Pandemien bietet das Smarthome Schutz, gegen Gefühle gibt es Blocker, bei Langeweile lässt sich immer ein neues Paar Turnschuhe bestellen. Doch als nach einem Sturm der Kontakt zu den Eltern wegbriecht, steigt Sneaker aufs E-Board und lässt all das hinter sich. Im nächsten Ort ist noch alles wie gewohnt – bis auf Hittis Hund, der eigentlich verboten ist. In der kargen Landschaft dahinter hört die Ordnung dann ganz auf: Die Bewohner einer Nachhaltigkeitssiedlung schrauben Spielzeuge zusammen und gleich wieder auseinander – nur Livt findet das genauso schräg. Auch die Kontrolldrohnen an der nächsten Wasserstation verhalten sich komisch: Sie ziehen Sneaker wegen Ressourcenverschwendung Nachhaltigkeitsspunkte ab, übersehen aber die zwei Leichen dort. Stattdessen heften sie sich an Sneakers Fersen ... Zum Glück naht mit Livt, selbst abgehauen, Unterstützung – und langsam öffnen sich Sneaker die Augen. Nicht nur, was die Wahrheit hinter der ach so heilen Welt angeht, sondern mehr noch die eigenen Gefühle. Plötzlich ist das Leben da, ganz ohne Blocker.

Kirsten Fuchs
Sneaker
Roman

256 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0246-9
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 17.07.2026

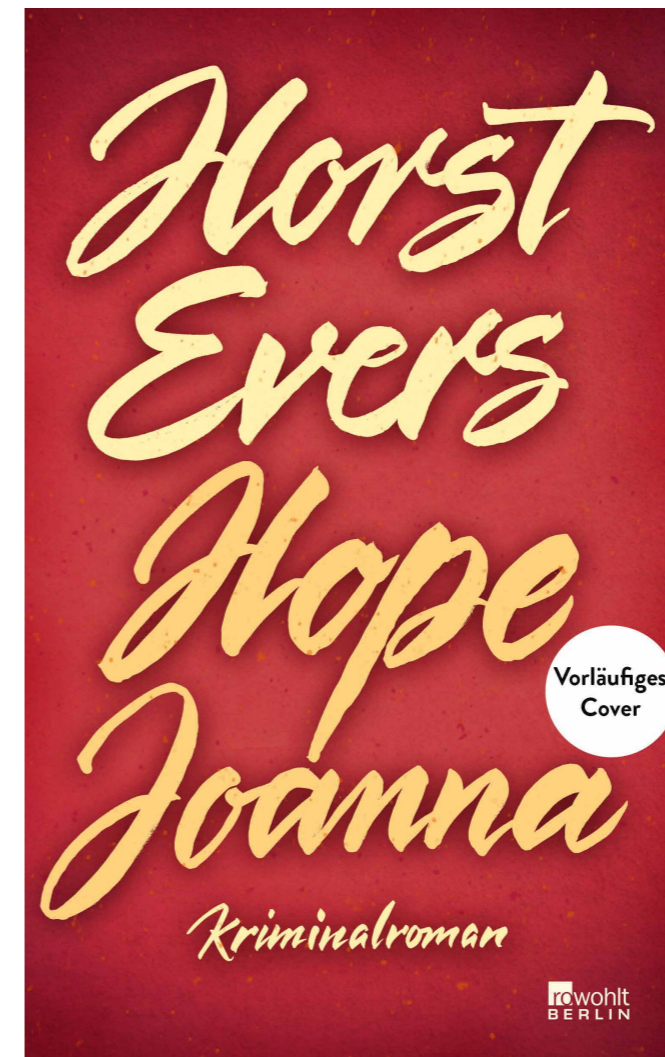




Nach dem großen Erfolg von *Der König von Berlin*, der sich mehr als 230.000 Mal verkauft hat, kehrt Horst Evers mit seinem zweiten Kriminalroman zurück.

Im Zentrum eine ebenso eigenwillige wie charismatische Frau: die junge Berliner Kommissarin Hope Joanna Marlow.

«Horst Evers' Pointen sind so gut, dass sie einem noch Jahre nach dem Lesen im Kopf rumschwirren.» Marc-Uwe Kling



Geboren am 9. November, zwei Jahre nach dem Mauerfall. Benannt nach dem Eddy-Grant-Song, bei dem ihre Eltern sich im deutsch-deutschen Kammerchor kennengelernt hatten. Die Mutter Westberlinerin, der Vater aus Leipzig, die Tochter das Beste aus beiden Welten: Hope Joanna Marlow. Um als Taekwondo-Kämpferin eine Olympiachance zu haben, wurde sie Polizistin. Olympia ist nun Vergangenheit, die Berliner Polizei Gegenwart. Ein Handyvideo, in dem zu sehen ist, wie Hope Joanna vier gewalttätige Räuber in einem Späti überwältigt, macht sie zur Heldin wider Willen. Doch noch bevor sie sich gegen ihren Ruhm wehren kann, versetzt eine mysteriöse Mordserie die Stadt in Aufruhr. Eine rechtsradikale Sekte scheint davon überzeugt zu sein, dass der legendäre, seit Kriegsende verschollene Fluchtkoffer Adolf Hitlers eben nicht nur eine Legende ist. Unter anderem soll er das Rezept für ein sagenumwobenes Elixier enthalten. Schnell findet sich die junge Kommissarin Hope Joanna Marlow in einer tödlichen Parallelwelt wieder. Deren rasender und vollkommener Irrsinn nur noch von der Realität übertrumpft wird.

ÜBERRASCHEND, SPANNEND UND SEHR,
SEHR KOMISCH – DER LANGERSEHNT ZWEITE
KRIMINALROMAN VON HORST EVERS.

Große Onlinekampagne

Instagram
facebook
DIE ZEIT
TAGESSPIEGEL
Städteutsche Zeitung
Brigitte.de
SPIEGEL



Empfehlungs- und Newsletter-
marketing



DIE ZEIT
WAS WIR LESEN
DIE LITERATURCOMMUNITY DER ZEIT

Kampagne
in Kooperation mit



A1-Plakate an Townwalls in
Berlin, Anzeige im Magazin,
Platzierung auf kultunews.de,
im Newsletter und
Social-Media-Coverage



Horst Evers, geboren 1967 in der Nähe von Diepholz in Niedersachsen, studierte Germanistik und Publizistik in Berlin und jobbte als Taxifahrer und Eilzusteller bei der Post. Er erhielt unter anderem den Deutschen Kabarettpreis und den Deutschen Kleinkunstpreis. Jeden Sonntag ist er auf *radio-eins* zu hören, im WDR regelmäßig mit seiner Sendung *Horst Evers und Freunde*. Seine Geschichtenbände und Romane – wie *Der König von Berlin*, *Wer alles weiß, hat keine Ahnung* oder *Zu faul zum Nichtstun* – sind Bestseller. Horst Evers lebt mit seiner Familie in Berlin.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Horst Evers
Hope Joanna
Kriminalroman

224 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0248-3
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 15.05.2026



978-3-499-25952-4



Fernández de Oviedo (1478–1557) ist weltberühmt, aber in Deutschland wenig bekannt: Naturforscher, Entdecker, Chronist der Kolonisierung Amerikas – und das große Vorbild Alexander von Humboldts.

Ein farbenprächtiger, packender Roman über die Zeit um 1500, in der Gewissheiten ins Wanken geraten, ähnlich wie heute.

Ein Lesevergnügen, das uns an Königshöfe und nach Mittelamerika entführt, voller Abenteuer und illustrierter Gestalten wie Kolumbus, Leonardo da Vinci oder Machiavelli.



Mittelamerika, 1529: Als Gesandter des spanischen Königs soll Fernández de Oviedo den Vulkan Masaya erkunden. Ist er das Tor zur Hölle, wie die Einheimischen meinen? Oder die Pforte zu allen Reichtümern der Welt? Während der gefährlichen Expedition durch dichten Urwald und über karge Höhen denkt Oviedo zurück: an sein Leben bei Hofe als Vertrauter des Infanten, seine Zeichenstunde mit Leonardo da Vinci, an den Besserwisser Kolumbus oder die Königin Johanna, die sie die Wahnsinnige nannten und die doch klüger als alle anderen war. Aber die Neue Welt zeigt sich bald weniger unberührt, als es scheint. Oviedo trifft auf bewaffnete Frauen, deutsche Schmetterlingsjäger, verdächtig gelehrte Einheimische und allerlei unerklärliche Phänomene. In der dünnen Bergluft sucht er nach der Wahrheit – über diesen Erdteil, dessen Eroberung und über sich selbst.

Fernández de Oviedo (1478–1557), Naturforscher und Entdecker, war das große Vorbild Alexander von Humboldts. *Masaya* erzählt wie nebenbei sein illustres Leben und entfaltet das Panorama einer Epoche, die in ihren wankenden Wahrheiten unserer Zeit verblüffend ähnlich ist.

EXOTISCH, FARBIG, PACKEND –

«MASAYA» ERZÄHLT VON DER WELT UM 1500
UND DEM SCHILLERNDEN LEBEN DES ABENTEURERS
UND ENTDECKERS FERNÁNDEZ DE OVIEDO.



Daniel Damler, geboren 1975, arbeitet als Anwalt, lehrt an der Universität Tübingen und forscht am Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie. Er schreibt regelmäßig für das Feuilleton der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*. Daniel Damler lebt in Frankfurt am Main. *Masaya* ist sein erster Roman.

Auch als Hörbuch bei Bonnevoice erhältlich

Daniel Damler
Masaya
Roman

288 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0242-1
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 17.07.2026

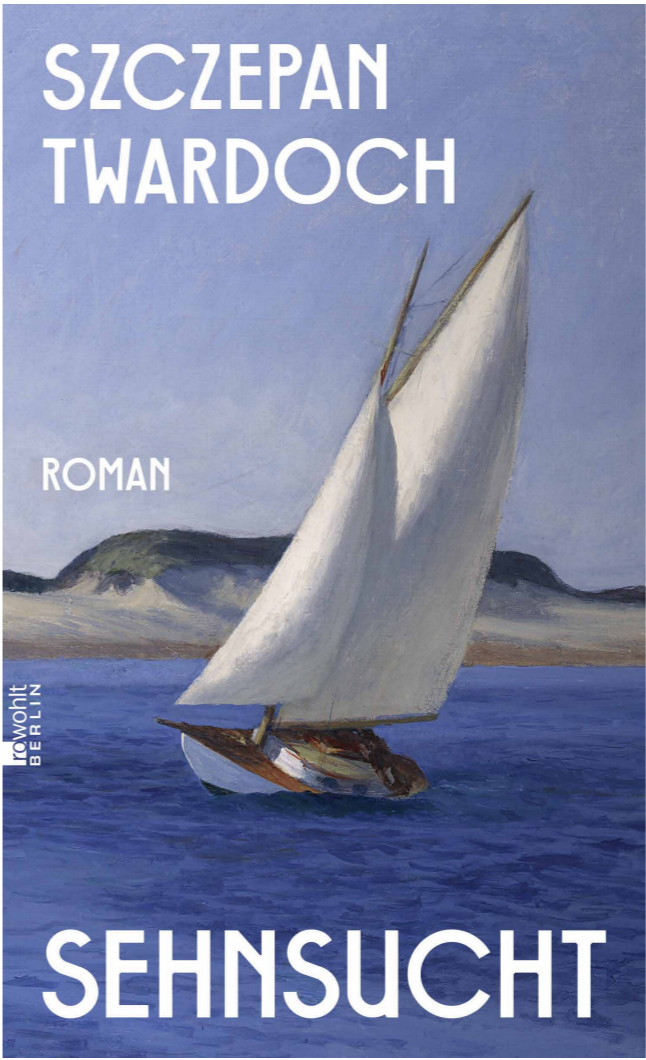


Ein Mann mit dem Lebenstraum, die Welt zu umsegeln. Ein tiefes Buch über den Menschen und seine Möglichkeiten, über Heimat und Fernweh, Zugehörigkeit und Freiheit.

Nach dem Kriegsroman *Die Nulllinie* ein «anderer» Twardoch: ein Roman voller Leichtigkeit und Humor, Wärme und großer Sympathie für den Helden, dabei überbordend erzählerisch, reich und geschichtssatt.

IHR
PERSÖNLICHES
LESEEXEMPLAR
NetGalley

Erwin Piontek, Bergmann im Ruhestand, geht seinen Lebenstraum – eine Weltumseglung – bescheiden an: im Boot auf einem Stausee. Doch während er segelt, wird er ein anderer, beginnt für ihn eine höchst abenteuerliche Reise, die ihn durch Zeiten und Kontinente führt: Plötzlich kämpft er als Soldat in Deutsch-Südwestafrika gegen den Kolonialismus, bald darauf soll er in Berlin, um der Gerechtigkeit willen, einen grausamen Offizier töten, muss dann schwimmend flüchten, geht unter ... und taucht neugeboren 1979 wieder auf, wird polnischer Präsident und ringt um die Macht in einem nach rechts gerückten Europa.
Ein Name reicht Szczepan Twardoch, um ein literarisches Feuerwerk zu zünden und nebenher das 20. und 21. Jahrhundert zu erzählen. Ein Mann, der seinen Träumen durch Zeiten und Epochen hinterherjagt – derselbe Mensch in drei unterschiedlichen Leben. Wie bin ich geworden, der ich bin? Warum ist der Mensch zerrissen zwischen der Sehnsucht nach Ferne, dem Anderen – und der nach Heimat? Ein Abenteuer, eine Feier der Freiheit, das Neue zu denken und zu tun.



Szczepan Twardoch
Sehnsucht
Roman

208 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Aus dem Polnischen von
Olaf Kühl

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0232-2
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 19.06.2026



978-3-7371-0209-4



«TWARDOCH IST EIN GROSSER ERZÄHLER.»

Florian Illies, Die Zeit



Szczepan Twardoch, geboren 1979, ist einer der herausragenden Autoren der Gegenwartsliteratur. Seine Romane sind in zahlreiche Sprachen übersetzt, zum Teil verfilmt. *Morphin* (2012) wurde mit dem Polityka-Passport-Preis ausgezeichnet. Für *Drach* wurden der Autor und sein Übersetzer Olaf Kühl 2016 mit dem Brücke Berlin Preis geehrt, 2019 erhielt Twardoch den Samuel-Bogumił-Linde-Preis, 2025 den Usedomer Literaturpreis. Seine Romane *Demut* und *Kälte* wurden hochgelobt, *Die Nulllinie. Roman aus dem Krieg* ist für den SPIEGEL Buchpreis 2025 nominiert. Die *Neue Zürcher Zeitung* schrieb: «Dem Sog seines Erzählens kann man sich schwer entziehen.» Twardoch lebt mit seiner Familie in Pilchowice/Schlesien.





DENNIS GASTMANN'S ABENTEUERLICHE REISE DURCH EIN EUROPA IM WANDEL.

Onlinekampagne
DIE ZEIT
Süddeutsche.de
SPIEGEL
TAGESSPIEGEL
Frankfurter Allgemeine
FAZ.NET
Brigitte.de



Kooperation
mit reichweitenstarken
Reiseblogger:innen

Newslettermarketing
ZEIT REISEN

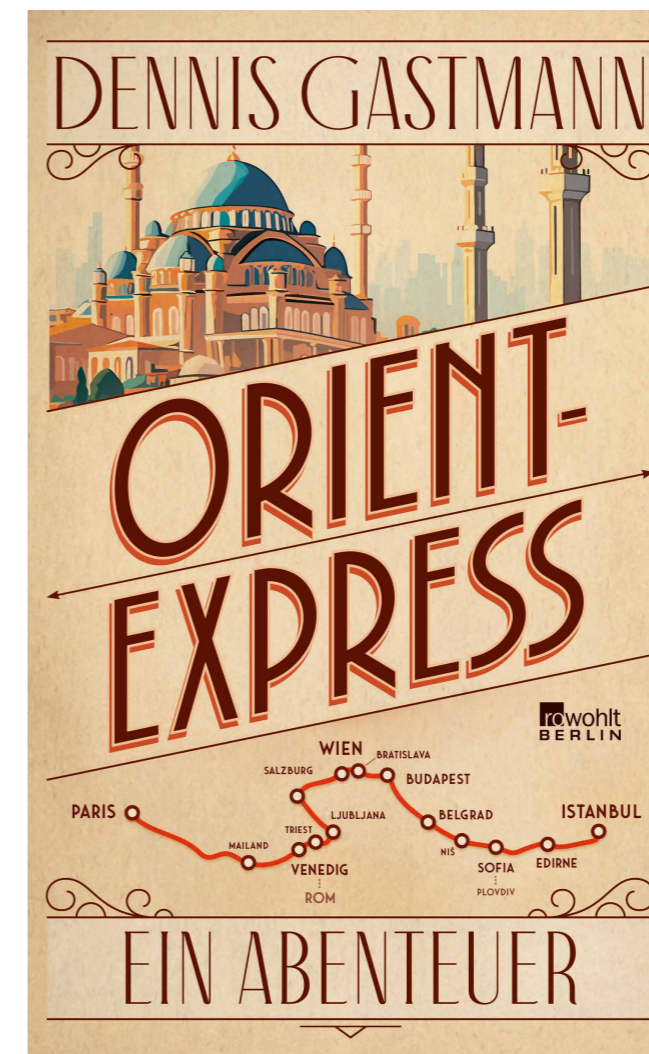
DIE ZEIT
Kommst Du mit?
Unsere Reisecommunity

Dennis Gastmann, Jahrgang 1978, ist Schriftsteller, Filmmacher und Grenzgänger. Als Reporter der ARD-Auslandsmagazine bereiste er alle Kontinente, traf auf Hexer und Heilige, auf Milliardäre, Mafiosi und den Ku-Klux-Klan (*Mit 80.000 Fragen um die Welt*). Seine Reportagen wurden mehrfach ausgezeichnet und dreimal für den Grimme-Preis nominiert. Als Autor wanderte er zu Fuß über die Alpen (*Gang nach Canossa*), erkundete den globalen Jetset (*Geschlossene Gesellschaft*) und die letzten verborgenen Orte der Erde (*Atlas der unentdeckten Länder*). Gastmann lebt in Hamburg, sein Büro ist die Welt.

Von Paris nach Istanbul: ein großes Reiseabenteuer – wild, intensiv, prall.

Wie steht es um unseren Kontinent? Wer Europa verstehen will, lese dieses Buch.

Gastmanns Reportagen, von *Mit 80.000 Fragen um die Welt* über *Der vorletzte Samurai* bis zum *Atlas der unentdeckten Länder*, wurden allesamt zu *Spiegel*-Bestsellern.



SPIEGEL
Bestseller-
Autor

Nach Agatha Christie und Detektiv Poirot begibt sich wieder jemand auf große Fahrt: Dennis Gastmann reist auf den Spuren des Orient-Expresses von Paris nach Istanbul: fünftausend Kilometer, siebzehn Städte und zahllose Abstecher ins Abenteuer. Das Porträt eines Kontinents im Umbruch, in Bewegung – wild, intensiv und prall.

Gastmann gerät ins Blitzlicht der Pariser Modewoche, wohnt bei einer Nonna, die ihn wie den eigenen Sohn bekocht, und lernt von einer Gondoliera, die Stadt auf dem Wasser zu verstehen. Gastmann streichelt die Löwen eines Oligarchen aus den Kleinen Karpaten – und wird beinahe an die Tiger verfüttert. Er badet bei Feuer, Nebel und Laserlicht in der größten Nudelsuppe der Welt, wie die Ungarn scherzen, und begegnet in einem bulgarischen Armenviertel, mitten auf einem Berg aus Müll, einem Blumenmädchen. Gastmann erfährt Europa – mal im Schnellzug, mal in der Schleichbahn, mal im Bus über die Dörfer, wenn die Gleise enden. Vom Gare de l'Est nach Venedig, von Triest nach Budapest, von Belgrad nach Sofia, bis sich vor seinen Augen die Türen des Orients öffnen. Und überall spürt er die Veränderungen der Zeit. Wie steht es um unseren Kontinent, um den europäischen Traum?

Dennis Gastmann
Orient-Express
Ein Abenteuer

304 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0227-8
Warengruppe: 1360
Lieferbar ab 15.05.2026



978-3-87134-825-9





WIE STEuern TIKTOK & CO DIE IDENTITÄT JUNGER MENSCHEN? NINA KOLLECK ERKLÄRT, WIE WIR UNSERE KINDER SCHÜTZEN.

Nina Kolleck, geboren 1981, ist Bildungsforscherin, Politikwissenschaftlerin und seit 2023 Professorin für Erziehungs- und Sozialisationstheorie an der Universität Potsdam. Zuvor hatte sie Professuren in Aachen, an der FU Berlin und in Leipzig inne. Für ihre innovative Forschung wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem vom Europäischen Forschungsrat und von der Max-Planck-Gesellschaft.

Die Erkenntnisse der Jugendforscherin Nina Kolleck sind alarmierend: Sie zeigt, welche Werkzeuge wir unseren Kindern dringend liefern müssen, um sie gegen die emotionale Beeinflussung durch Social Media zu schützen.

Eine der gefragtesten Bildungsexpertinnen und ein Thema, das uns alle angeht: Nina Kolleck zählt zu den wichtigsten Stimmen in den aktuellen Debatten – vom Erfolg der AfD bei jungen Wählern bis zu Incel-Influencern wie Andrew Tate oder dem Netflix-Hit *Adolescence*.



Von Feeds, die Suizid verherrlichen, über Mutproben wie die Würge-Challenges bis hin zu Incel-Influencern, die «hegemoniale Männlichkeit» propagieren: Soziale Medien bergen Gefahren für Kinder und Jugendliche, die weit über Mediensucht hinausgehen. Sie wirken vielmehr tief hinein in das soziale Verhalten und die politische Identität Heranwachsender – und beeinflussen, wie diese Beziehungen pflegen und ihre Persönlichkeit entwickeln. Nina Kolleck bringt die sozialen und politischen Abgründe von Social Media auf den Punkt. Sie führt vor Augen, mit welchen manipulativen Algorithmen die Plattformen emotionale Bedürfnisse junger Menschen ausnutzen, Desinformation und extremistische Inhalte befeuern – und das in den Köpfen derjenigen, die die Gesellschaft von morgen prägen. Kolleck warnt vor dem Einfluss sozialer Medien auf Gehirnaktivität und Verhalten und macht sichtbar, wie TikTok & Co Erziehungs- und Bildungsfunktionen übernehmen, während Eltern und Lehrkräfte machtlos zurückbleiben. Sie zeigt: Dieses Thema geht uns alle an. Wir müssen die Mechanismen von Social Media verstehen, um unsere Kinder vor Manipulation zu schützen.

Nina Kolleck	208 Seiten gebunden mit	24,00 € (D) 24,70 € (A)
<i>Der Kampf in den Köpfen</i>	Schutzumschlag	ISBN 978-3-7371-0241-4
<i>Wie TikTok, Instagram & Co unsere</i>	14,0 × 21,5 cm	Warengruppe: 1973
<i>Kinder manipulieren</i>	Originalausgabe	Lieferbar ab 13.03.2026





DIE PACKENDE NEUERZÄHLUNG EINER REVOLUTION, DIE DIE WELT VERÄNDERTE.

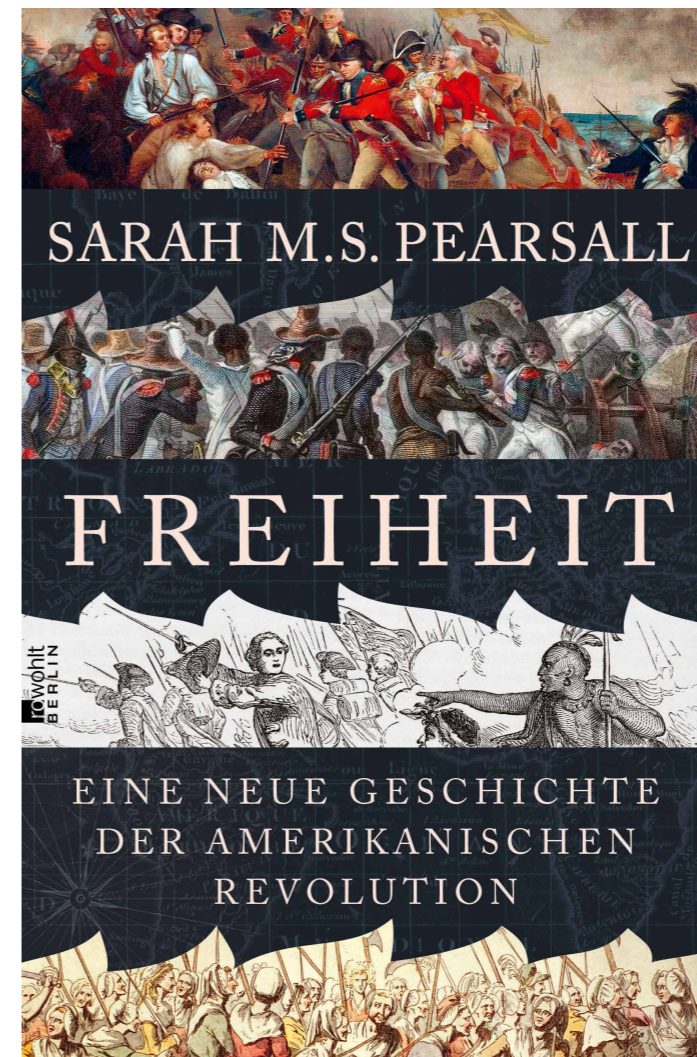


Sarah M.S. Pearsall ist Professorin für Geschichte an der Johns Hopkins University in Maryland, USA, und Expertin für die frühneuzeitliche Geschichte Nordamerikas. Sie ist Mitglied der Royal Historical Society und lehrte viele Jahre an der Cambridge University. Mit ihrem Buch *Atlantic Families. Lives and Letters in the Later Eighteenth Century* gewann sie den Women's History Network Prize.

Zum 250. Jahrestag der amerikanischen Unabhängigkeit: Sarah Pearalls Neuvermessung der wohl einflussreichsten politischen Revolution der Neuzeit.

Von höchster Aktualität: Ob Geschlechter- und Kolonialkämpfe oder das umkämpfte Verständnis von Freiheit – die historischen Konfliktlinien reichen bis in die Gegenwart.

Große, erzählerische Geschichtsschreibung mit weltumspannendem Blick. In der Tradition von Peter Frankopans *Licht aus dem Osten* oder Jill Lepores *Diese Wahrheiten*.



Die Amerikanische Revolution war ein Epochenereignis: Ohne die Unabhängigkeitserklärung von 1776 wären die Französische Revolution und der Wandel des «alten Kontinents» nicht denkbar gewesen. Sarah M.S. Pearsall erzählt die Geschichte dieses historischen Schlüsselmoments neu: Sie berichtet von seiner Wirkung, aber auch von den Geschehnissen zuvor, die entscheidende Impulse gaben. Denn es waren längst nicht nur die Gründerväter um George Washington, die nach Freiheit verlangten. Verschiedenste Völker rund um den Globus waren in den Freiheitsbewegungen des 18. Jahrhunderts auf überraschende Weise miteinander verbunden. Pearsall führt uns von einer Hungersnot in Kalkutta, die zum Ausgangspunkt für die Aufstände der Boston Tea Party wird, bis zu einem Sklavenaufstand auf Jamaika; von den dunklen Wäldern Hessens, wo junge Männer gegen ihre Rekrutierung nach Amerika rebellieren, bis in die schillernden Säle von Versailles. So macht Pearsall die Kraft eines weltweiten Freiheitsdrangs greifbar und verdeutlicht zugleich die Rolle, die Indigene, Frauen, Versklavte dabei spielten. Eine packende Geschichte freiheitlicher Werte – die unseren Blick auf die Entwicklungen der Weltpolitik verändert.

Sarah M.S. Pearsall
Freiheit
Eine neue Geschichte der
Amerikanischen Revolution

560 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
14,0 × 21,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Aus dem Englischen von
Andreas Wirthensohn

Mit ca. 30 s/w-Abbildungen
34,00 € (D) | 35,00 € (A)
ISBN 978-3-7371-0187-5
Warengruppe: 1946
Lieferbar ab 15.05.2026



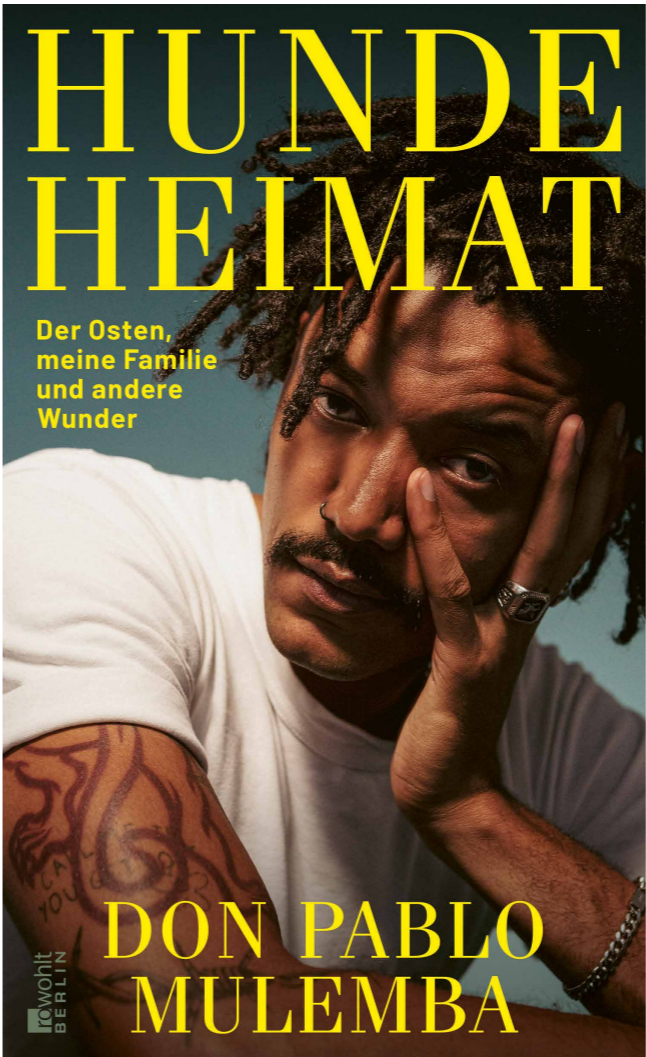
Aufwachsen in den Springerstiefeljahre: eine Jugend in Ostdeutschland und eine außergewöhnliche migrantische Familiengeschichte. Aufrüttelnd und authentisch erzählt.

Identität, Heimat, Zugehörigkeit: Don Pablo Mulemba, Sohn eines Angolaners und einer Ostdeutschen, stellt die entscheidenden Fragen in einer Zeit, in der rechter Hass zunimmt.

Eine wichtige junge Stimme in der aktuellen postmigrantischen Debatte, in der auch Mulembas Podcast *Springerstiefel* (mit Hendrik Bolz) bereits Aufsehen erregt hat.

IHR
PERSÖNLICHES
LESEEXEMPLAR
NetGalley

Als Kind musste Don Pablo Mulemba, Sohn eines angolanischen Vertragsarbeiters und einer Ostdeutschen, ständig seine Hautfarbe erklären. Er selbst empfand sich selbstverständlich als deutsch. Er sprach den gleichen Dialekt wie alle anderen, kannte nichts anderes als die brandenburgische Provinz – und wurde doch immer wieder zum Fremden gemacht. Seine Eltern hatten sich in der DDR kennengelernt, aber der Osten der Nachwendzeit war kein sicherer Ort mehr für sie und ihre Kinder. Es waren die «Springerstiefeljahre», ihren Freund Amadeu Antonio prügelte man in Eberswalde auf offener Straße zu Tode. Die Familie wurde zerrissen: Die Eltern sahen keine Perspektive mehr, wanderten nach Angola aus. Pablo aber wollte bleiben. Mit zwölf ging er auf ein Sportinternat in Cottbus und musste als Schwarzer Jugendlicher seinen Weg finden. Heute stellt er sich die entscheidenden Fragen nach Identität, Heimat und Zugehörigkeit, Fragen, die ihn auf eine gemeinsame Reise mit seinem Vater bis nach Angola führen. – Don Pablo Mulembas Geschichte ist auch die Geschichte des wiedervereinigten Deutschlands: mit seinen Wunden, Brüchen und der Entschlossenheit, dennoch eine Zukunft zu schaffen – packend, nah und authentisch erzählt.



Don Pablo Mulemba
Hundeheimat
Der Osten, meine Familie und andere Wunder

208 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

23,00 € (D) | 23,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0245-2
Warengruppe: 1971
Lieferbar ab 14.08.2026



EINE
OSTDEUTSCHE
GESCHICHTE,
DIE SO NOCH
NICHT ERZÄHLT
WURDE.



Don Pablo Mulemba, 1995 in Eberswalde als Sohn eines Angolaners und einer Ostdeutschen geboren, ist Journalist, Reporter und Podcaster. Er ist Host des Podcasts *Springerstiefel* (mit Hendrik Bolz) über die Gewalt im Osten nach der Wende, der 2025 mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet wurde, und moderiert für den NDR die Sendung *Atlas*, die 2025 den Grimme-Preis erhielt. Für seine journalistische Arbeit wählte das *Medium Magazin* Don Pablo Mulemba unter die *Top 30 bis 30*. *Hundeheimat* ist sein erstes Buch.

Große
Onlinekampagne

Instagram

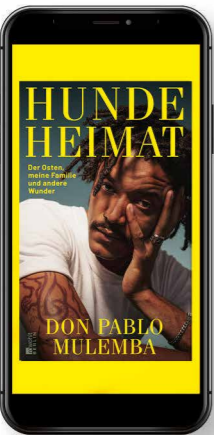
TikTok

SPIEGEL

DIE ZEIT

Süddeutsche.de

emotion



Kampagne
und Playlist auf
Spotify

Reichweitenstarke
Influencer:innen-
Kampagne

Instagram

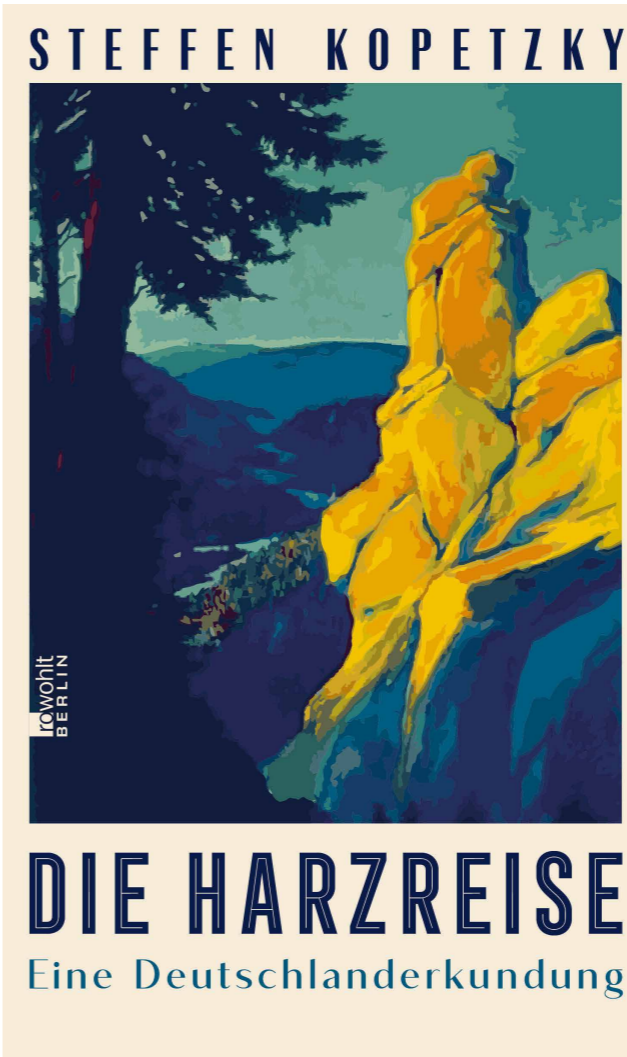
TikTok

Der Harz – Sehnsuchtslandschaft und Spiegel der Deutschen zugleich. Eine abenteuerliche Reise in unser Land.

Vor 200 Jahren erschien Heinrich Heines *Harzreise*, mit der er den Deutschen den Puls fühlte. Nun erkundet der wunderbare Erzähler Steffen Kopetzky auf dieser Route die deutsche Seele und das Hier und Jetzt.



Zweihundert Jahre nach Heinrich Heines *Harzreise* macht sich Steffen Kopetzky, dessen Route folgend, auf durch eine faszinierende deutsche Seelenlandschaft: Im Harz spiegelt sich unser Land – er ist poetischer Märchenort und Brennpunkt der Klimakrise, offenbart historischen Reichtum, Strukturwandel und Armut, war geteilt zwischen Ost und West. Jener Streifen, der einst die Grenze war, ist heute als «Grünes Band» einer der erfreulichsten Krafräume der Natur. Kopetzky stößt auf Erinnerungsorte unseres Landes, von Hexentanzplätzen am mythenumwobenen Brocken bis zu legendären Abhörstationen. Und entdeckt seine riesigen Potentiale. Er macht berührend menschliche Erfahrungen, sieht aber auch die Realität einer verunsicherten Gesellschaft, in der das «Deutschtum» neue Blüten treibt. Mit dem Echolot des geschichtsbewussten Autors und der Offenheit des Wanderers erkundet Kopetzky nicht nur das so unbekannte eigene Land, sondern auch jenes Lebensgefühl, für das der Harz seit Heines Zeiten steht, eines Sehnsuchtsortes der Freiheit und der seelischen Erneuerung. Ein überraschendes, lebendig erzähltes Reiseabenteuer – und eine Deutschlanderkundung der besonderen Art.



Steffen Kopetzky
Die Harzreise
Eine Deutschlanderkundung

208 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

23,00 € (D) | 23,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0256-8
Warengruppe: 1943
Lieferbar ab 17.04.2026



DER HARZ –

WUNDERSCHÖN UND
ZUGLEICH VOLLER
BRISANTER THEMEN
ZWISCHEN GESTERN UND
HEUTE, NATURZERSTÖRUNG,
OST UND WEST.
EINE DEUTSCHE SEELEN-
ERKUNDUNG IN HÖCHST
UNRUHIGEN ZEITEN.



Steffen Kopetzky, geboren 1971, ist Autor von Romanen, Hörspielen und Reisereportagen. Sein Roman *Monschau* stand monatelang auf der *Spiegel*-Bestsellerliste, ebenso wie *Risiko*, der für den Deutschen Buchpreis nominiert war. Zuletzt erschien der Roman *Atom* (2025), über den *Die Zeit* schrieb: «Kopetzky zu lesen, macht Spaß. Er erzählt schmissig und doch präzise ... Aktueller kann ein vermeintlich historischer Roman wirklich nicht sein.» 2024 wurde Steffen Kopetzky mit dem Literaturpreis der Stahlstiftung Eisenhüttenstadt geehrt. Er lebt mit seiner Familie in seiner Heimatstadt Pfaffenhofen an der Ilm.

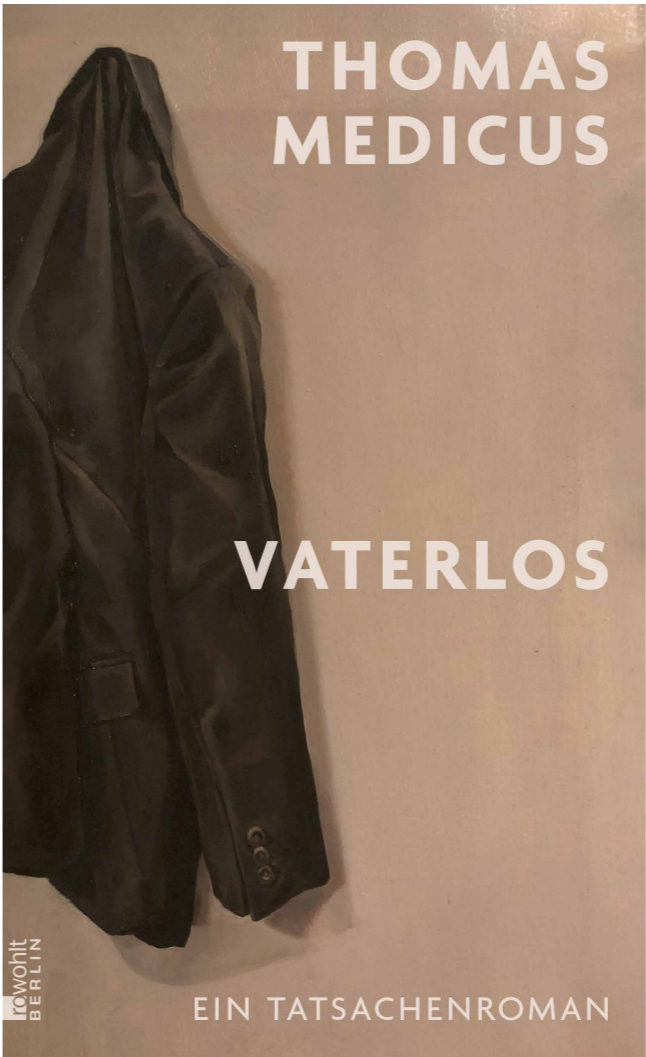
Der Tod des Vaters verändert das Leben einer Familie für immer. Eine ebenso berührende wie einfühlsame Spurensuche eines Sohnes, dessen Vater sich das Leben genommen hat.

Thomas Medicus' persönlichstes Buch – ein erzählerisches Glanzstück des vielgelobten Meisterbiographen.



Siebzehn Jahre alt ist T., als sich sein Vater, angesehener Arzt in einer süddeutschen Kleinstadt, im Jahr 1971 das Leben nimmt. Er stirbt nicht allein, eine jüngere Geliebte ist bei ihm. Ein familiäres Trauma – und ein öffentlicher Skandal. Die Welt der alteingesessenen Familie zerfällt. Zurück bleiben zwei halbwüchsige Kinder, eine vierzigjährige Witwe und die alte Mutter, die das Grab pflegt und zu trinken beginnt.

Es dauert viele Jahrzehnte, bis T. sich den Tatsachen stellt und vom Suizid seines Vaters erzählt, davon, wie es dazu kam, wie es danach weiterging – ein eindringlicher Bericht, der um existentielle Fragen kreist: Was ist Heimat, was Familie? Was bestimmt ein Leben? Was trennt Freiheit von Verantwortungslosigkeit, welche Rolle spielt Gesellschaft in der Provinz? Mit dem persönlichen Schicksal wird wie nebenbei deutsche Mentalitätsgeschichte der letzten fünfzig Jahre sichtbar: Berührend und kraftvoll erzählt Thomas Medicus von einer Kindheit und Jugend in den 1950er und 1960er Jahren und der Zeit danach, von einem lebensprägenden Trauma. Ein tiefer Blick in den deutschen Seelenpiegel – und eine aufwühlende, persönliche Geschichte.



Thomas Medicus
Vaterlos
Ein Tatsachenroman

224 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0244-5
Warengruppe: 1941
Lieferbar ab 17.04.2026

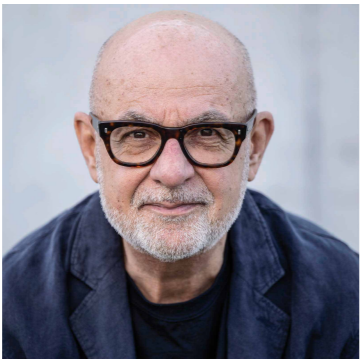


WAS PRÄGT DEN
MENSCHEN?

WAS IST FAMILIE,
WAS IST HEIMAT?

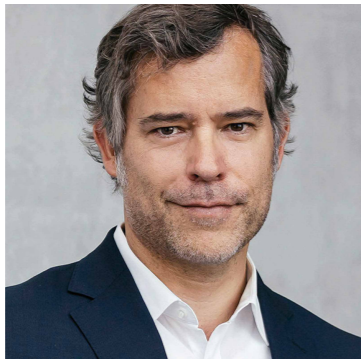
WIE ÜBERWINDET
EIN MENSCH DEN VERLUST
UND FINDET FREIHEIT?

EIN BUCH, DAS UM
DIE GROSSEN
FRAGEN KREIST.



Thomas Medicus, geboren 1953, wuchs als Sohn eines Landarztes im mittelfränkischen Gunzenhausen auf. Er schrieb unter anderem für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, war stellvertretender Feuilletonchef der *Frankfurter Rundschau* und arbeitete für das Hamburger Institut für Sozialforschung. Heute lebt Thomas Medicus als freier Publizist in Berlin und Wien. 2012 veröffentlichte er die Biographie *Melitta von Stauffenberg*, 2020 folgte die Doppelbiographie *Heinrich und Götz George*. Zuletzt erschien 2024 *Klaus Mann*, über das die *taz* schrieb: «ein Glanzlicht biographischer Annäherung an einen Schriftsteller».

DIE SPALTUNG
von Stadt und Land droht den
Zusammenhalt unseres Landes zu
zerreißen. Was steckt
hinter dem Auseinanderdriften?



Andreas Möller, 1974 in Rostock geboren, war Journalist bei *Deutschlandfunk Kultur*, leitete die Politikberatung der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) und ist seit 2015 Kommunikationschef des Maschinenbauers Trumpf. 2022 erschien *Hechte. Ein Portrait*, 2018 *Zwischen Bullerbü und Tierfabrik*. *Warum wir einen anderen Blick auf die Landwirtschaft brauchen*, das mit dem Preis der Deutschen Agrarpresse ausgezeichnet wurde.

Die große Entfremdung: warum das Auseinanderdriften von Stadt und Land die Zukunft unseres Landes gefährdet.

Ein wichtiges Buch, das mitten in die aktuellen Debatten zielt und ein neues Licht auf Spaltthemen wie Energiewende, Infrastrukturentwicklung, Mobilität oder soziale Gerechtigkeit wirft.

Unser Wohlstand entscheidet sich auf dem Land, wo fast die Hälfte der Deutschen lebt und vielfach übersehene Ressourcen liegen.



Nicht erst seit die Landwirte mit ihren Treckern 2024 die Straßen lahmlegten, wurde deutlich: Stadt und Land sind auseinandergedriftet. Wir befinden uns in einem Kulturkampf, der besonders vom Frust über ein Machtgefälle befeuert wird: Die Stadt sagt, wie das Land zu sein hat. Doch diese Spaltung lebt von beiderseitigen Klischees, und sie ist gefährlich angesichts der aktuellen Herausforderungen – von der Ernährungs- und Energiesicherheit über den demografischen Wandel bis zum Klimaschutz. Andreas Möller widerspricht der Erzählung von den wirtschaftlich und gesellschaftlich rückständigen Regionen, und er macht klar: Unsere Zukunft entscheidet sich auf dem Land, wo wichtige Ressourcen liegen und fast die Hälfte der Deutschen lebt. «Das» Land ist weder abgehängt, noch lässt sich der Strukturwandel durch Transformationsrhetorik beheben. Möller führt uns eine Schiefelage vor Augen, die weite Teile unserer Wirtschaft und Industrie umfasst, und legt dar, wie viele Stimmen in den Debatten um die «richtige» Zukunft fatalerweise übergangen wurden. Eine scharfsichtige Analyse, die zeigt, was zu tun ist – und warum ernstgemeinte Kommunikation nötiger ist denn je.

Andreas Möller
Die Unterschätzten
Warum sich unsere Zukunft auf dem Land entscheidet

192 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0234-6
Warengruppe: 1973
Lieferbar ab 17.04.2026



Gratulation an unsere
Autorinnen und Autoren



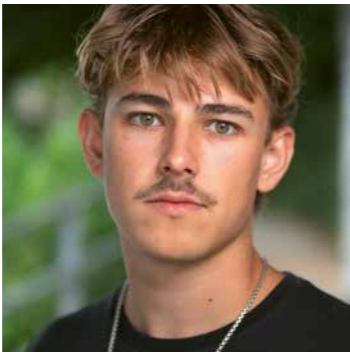
Valery Tscheplanowa wurde für *Das Pferd im Brunnen* für den BücherFrauen-Literaturpreis 2025 nominiert. «Ein außergewöhnliches Leseerlebnis», schrieb die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* über den Roman.



Ines Habich-Milović wurde mit ihrem Debüt *Dein Vater hat die Taschen voller Kirschen* für den Literaturpreis Ruhr nominiert. Die Jury lobte die «figurensatte Familiengeschichte» als «plastisch und präzise» erzählt. Zudem war der Roman für den Uwe-Johnson-Förderpreis 2025 nominiert.



Herfried Münkler wurde mit dem Wetterauer Kulturpreis geehrt, als «herausragender Autor, der sich durch eine Verbindung von wissenschaftlicher Exzellenz, publizistischer Wirksamkeit und gesellschaftlicher Relevanz auszeichnet», so die Jury.



Der Roman *Lázár* von **Nelio Biedermann** wurde als Lieblingsbuch der Unabhängigen 2025 ausgezeichnet und ist für den Schweizer Buchpreis nominiert. Von der Buchhandlung Wist wurde er mit dem Literaturpreis «Der kleine Hei» geehrt. Die *Süddeutsche Zeitung* schrieb: «Ein Pageturner erster Güte ... eine souveräne Lust am Erzählen ... Nelio Biedermanns Roman *Lázár* ist die erstaunlichste Entdeckung der Saison.»



Leib und Seele. Eine Reise durch die Geschichte der Medizin von **Werner Bartens** ist als Wissenschaftsbuch des Jahres 2026 nominiert. *Bayern1* lobte: «Eine gelungene Mischung aus unterhaltsam dargebotener, gleichzeitig tiefgehender Information.»



Szczepan Twardoch ist mit *Die Nulllinie. Roman aus dem Krieg* für den SPIEGEL Buchpreis 2025 nominiert. Der Preis würdigt «die besten Bücher des Jahres, die auf ihre je eigene Art einen neuen Blick auf unsere Gegenwart öffnen».



Ralf Westhoff war mit *Niemals nichts* für den «NEXT.GEN: new voices»-Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals nominiert. Der *Deutschlandfunk* meinte: «Derart reich ist dieses Buch, dass man nur erstaunt sein kann.»



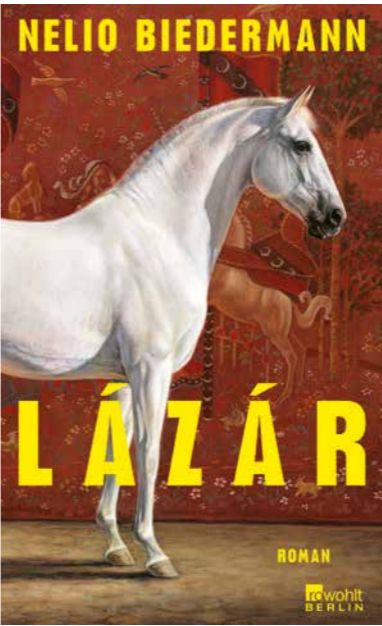
Don Pablo Mulemba wurde zusammen mit Hendrik Bolz für den Podcast *Springerstiefel* über rechte Gewalt in Ostdeutschland mit dem Deutschen Hörbuchpreis 2025 ausgezeichnet. «Unaufgeregt, sachlich, sehr persönlich», lobte die Jury. «Dieser Podcast macht Hoffnung.»



Nadia Pantel ist mit ihrem Frankreich-Porträt *Das Camembert-Diagramm* für den Hamburger Literaturpreis 2025 nominiert. Die SZ meint: «Ein kleines Sachbuchwunder ... Für die Mischung aus ernsthaft-tiefgründiger Information und verspielter Erzähllust gebührt Pantel uneingeschränkter Beifall.»



Nelio Biedermann
Lázár
Roman
336 Seiten
Gebunden
12,5 × 20,5 cm
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0226-1
Warengruppe: 1112
Bereits lieferbar



Nominiert für den
Schweizer Buchpreis 2025

«Neumann und Schneider zeigen in
analytischer Schärfe, wie der
Parlamentarismus von innen erodiert.»
Süddeutsche Zeitung

Richard C. Schneider,
Peter R. Neumann
Das Sterben der Demokratie
*Der Plan der
Rechtspopulisten –
in Europa und den USA*
224 Seiten
Gebunden
14 × 21,5 cm
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0236-0
Warengruppe: 1973
Bereits erschienen



«Ein Höhepunkt dieses Bücherherbstes,
ebenso unterhaltsam wie klug.»
Süddeutsche Zeitung

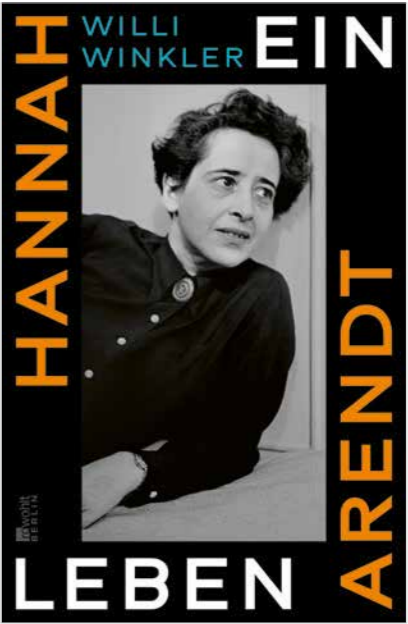


Harald Jähner
Wunderland
*Die Gründerzeit
der Bundesrepublik 1955–1967*
480 Seiten
Gebunden
14 × 21,5 cm
32,00 € (D) | 32,90 € (A)
ISBN 978-3-7371-0190-5
Warengruppe: 1948
Bereits lieferbar

«Willi Winkler ist ein phantastischer Erzähler.»
Claudius Seidl



Willi Winkler
Hannah Arendt
Ein Leben
512 Seiten
Gebunden
14 × 21,5 cm
32,00 € (D) | 32,90 € (A)
ISBN 978-3-7371-0109-7
Warengruppe: 1941
Bereits lieferbar



BESTELLUNGEN BITTE AN
HGV Verlagsservice mbH, Kirchenallee 19, 20099 Hamburg
TEL. 040 / 84 00 08 88

Fax 040 / 84 00 08 55, bestellung@hgv-online.de

Anfragen, Wünsche, Reklamationen:

Telefon 040 / 84 00 08-77, Fax 040 / 84 00 08-44

kundeninfo@hgv-online.de

FRAGEN AN DEN VERTRIEB

Unseren Vertrieb erreichen Sie unter:

Telefon 040 / 72 72-444, Fax 040 / 72 72-342

vertrieb@rowohlt.de

VERLAGSAUSLIEFERUNG

Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions

GmbH & Co. KG

Tor 30–34, Am Buchberg 8, 74572 Blafelden

GENEHMIGTE REMISSIONEN UND UMTAUSCH

bitte an Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions

GmbH & Co. KG, Remittendenabteilung Rowohlt

Verlage, Tor 30–34, Am Buchberg 8, 74572 Blafelden

VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, 1230 Wien

Tel.: +43 (1) 680-14-0,

Mail: bestellung@mohrmorawa.at

www.mohrmorawa.at

VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Buchzentrum AG

Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf

Telefon +41 / 62 / 209 25 25,

Fax +41 / 62 / 922 26 04

IHRE VERLAGSVERTRETER:INNEN

Andrea Huckenbeck

Hektorstr. 2, 10711 Berlin

Telefon 030 / 31 99 28 46, Fax 030 / 31 00 41 75

andrea.huckenbeck@rowohlt.de

Mecklenburg-Vorpommern, Berlin,
Brandenburg, Teile von Sachsen-Anhalt
und das östl. Schleswig-Holstein

Andrea Ribbers

Rykestraße 43, 10405 Berlin

Telefon 0162 / 100 08 35, Fax 040 / 72 72 84 94

andrea.ribbers@rowohlt.de

Hamburg, Bremen, Niedersachsen,
westl. Schleswig-Holstein

Ralf Schmidtman

Silcherstr. 9, 47623 Kevelaer

Tel. 02832 / 97 61 61, Fax 02832 / 97 61 62

ralf.schmidtman@rowohlt.de

NRW, Luxemburg, Rheinland-Pfalz Nord

Traugott Schreiner

Fettstr. 15, 20357 Hamburg

Tel. 0175 / 181 89 05, Fax 040 / 72 72 83 22

traugott.schreiner@rowohlt.de

Baden-Württemberg, Saarland, Südhessen

Marcus Wenske

Thomas-Müntzer-Str. 25, 99084 Erfurt

Telefon 0361 / 551 28 83, Fax 0361 / 551 28 82

marcus.wenske@rowohlt.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Teile Niedersachsens, Nord- und Südhessen

Sabine Wieländer

Dr.-Carlo-Schmid-Str. 184, 90491 Nürnberg

Telefon 0911 / 598 07 72, Fax 0911 / 598 07 74

sabine.wielaender@rowohlt.de

Bayern

**IHRE VERLAGSVERTRETERIN
FÜR ÖSTERREICH**

Martina Pferscher

Wallmodengasse 11-1, 1190 Wien

Telefon: +43/1/370 76 83, Fax: +43/1/370 76 83

martina.pferscher.ext@rowohlt.de

pferscher_buero.ext@rowohlt.de

**IHRE VERLAGSVERTRETERIN
FÜR DIE SCHWEIZ**

Katrin Poldervaart

Oberer Moosweg 27, CH-4203 Grellingen

Telefon +41 79 916 71 23

katrin.poldervaart@buchzentrum.ch

HGV TELEFONVERKAUF

Telefon 040 / 84 00 08-155

Fax 040 / 84 00 08-24

telefonverkauf@hgv-online.de

AUTORENLESUNGEN

Tessa Martin

Telefon 040 / 72 72-347, Fax 040 / 72 72-342

tessa.martin@rowohlt.de

Lisa Marie Paesike

Telefon 040 / 72 72-314, Fax 040 / 72 72-342

lisa.paesike@rowohlt.de

Verena Geiger

Telefon 040 / 72 72-225, Fax 040 / 72 72-319

verena.geiger@rowohlt.de

PRESSE

Sabine Kolb

Telefon 030 / 28 53 84-19

sabine.kolb@rowohlt.de



[instagram.de/rowohltverlag](https://www.instagram.de/rowohltverlag)



facebook.de/rowohlt



tiktok.com/@rowohltverlag

Ausführliche
und tagesaktuelle
Informationen
sowie Zusatzmaterial
finden Sie in

VLB-TIX

*Woche unabhängiger
Buchhandlungen*

2026